

## Enex Technologies unterzeichnet eine ESG- bezogene Refinanzierungseinrichtung im Wert von 35,5 Millionen Euro mit einem Kredit Konsortium bestehend aus Banco BPM, CDP, Deutsche Bank und Banca Sella

*Die Transaktion stärkt die finanzielle Struktur der Gruppe und trägt zu ihrem dreijährigen Investitionsplan bei, unterstützt die Entwicklung Kühltechnologien mit natürlicher Kältemittel, die Erweiterung der Produktionskapazitäten für Rechenzentren und das internationale Wachstum.*

Treviso, 22. Juni 2026 – Enex Technologies, eine europäische Gruppe, die sich auf die Entwicklung und Herstellung fortschrittlicher Kühllösungen für industrielle, gewerbliche und Rechenzentrumsanwendungen auf Basis natürlicher Kältemittel konzentriert, hat eine **ESG-bezogene Refinanzierungseinrichtung im Wert von 35,5 Millionen Euro** mit einem Konsortium führende Finanzinstitute, darunter die Banco BPM, die als Buchführer, beauftragter Hauptarrangeur, Unterzeichner, Originalkreditgeber und Vertreterbank fungiert, sowie die Cassa Depositi e Prestiti (CDP), die Deutsche Bank und die Banca Sella

Die Transaktion, eine der bedeutendsten, die je im europäischen Bereich der nachhaltigen Kühltechnologie abgeschlossen wurden, sichert den dreijährigen Industrieinvestitionsplan der Gruppe und integriert erstmals in den Finanzierungsrahmen von Enex Technologies **einen strukturierten, ESG-gebundenen Margenanpassungsmechanismus**.

Die Vereinbarung erfolgt zu einem Zeitpunkt struktureller Beschleunigung für den Sektor. Der schrittweise Ausbau **fluorierter Gase** unter der EU-Verordnung 2024/573, das exponentielle Wachstum des Energieverbrauchs in Rechenzentren und der zunehmende regulatorische Druck zur Dekarbonisierung von HVAC-R-Systemen verändern die Investitionsprioritäten für Industriebetreiber, Einzelhändler und **Rechenzentrum-Hyperskalierer** weltweit. Vor diesem Hintergrund hat sich Enex Technologies als einer der führenden europäischen Anbieter im Design und der Herstellung natürlicher **Kältemittelsysteme (CO<sub>2</sub>, Ammoniak, Propan und Wasser) etabliert**, mit wachsenden Anwendungen in Industrie-, Gewerbe- und Rechenzentrumssegmenten.

Die Refinanzierung führt eine innovative Preisanreizstruktur ein, die mit der Erreichung definierter und messbarer ESG-Ziele verbunden ist. **Die ESG-gebundene Komponente spiegelt einen etablierten Trend auf den europäischen Unternehmensanleihenmärkten wider**, bei dem der Zusammenhang zwischen Nachhaltigkeitsleistung und Finanzierungsbedingungen zu einem Referenzmerkmal für wegweisende Transaktionen geworden ist. Für Enex Technologies stellt dies sowohl ein formelles Engagement gegenüber den Stakeholdern als auch ein klares Signal für strategische Übereinstimmung zwischen dem Industrieplan und der ESG-Roadmap der Gruppe dar.

Die Refinanzierung ermöglicht es der Gruppe, **ihr industrielles Investitionsprogramm für die nächsten drei Jahre in vier strategischen Prioritäten zu sichern**: Ausbau der Produktionskapazität in natürlichen Kältemitteltechnologielinien; Beschleunigung der Technologieentwicklungs- und Innovationsroadmap; organisches Wachstum und internationale Expansion auf hochpotenziellen europäischen Märkten; sowie Beschleunigung der Präsenz der Gruppe im schnell wachsenden Segment der Rechenzentrums Kühlung.

### FRANÇOIS AUDIO — GESCHÄFTSFÜHRER, ENEX TECHNOLOGIES

*"Diese Vereinbarung ist ein strategischer Meilenstein für Enex Technologies. Die neue Refinanzierung verschafft uns eine größere finanzielle Stärke und Sichtbarkeit, um unseren Dreijahres-Investitionsplan umzusetzen und die Entwicklung unserer natürlichen Kältemitteltechnologien auf*

europäischen und internationalen Märkten zu beschleunigen. Die ESG-gebundene Komponente ist kein dekoratives Merkmal: Sie ist die finanzielle Umsetzung eines industriellen Engagements, das wir seit 2023 aufbauen. Der ökologische Wandel ist ein zentraler Bestandteil unseres Wachstumsmodells."

#### ANDREA LO BIANCO — CORPORATE NORTH EST MARKTMANAGERIN – BANCO BPM

Wir sind stolz darauf, diese Transaktion zur Unterstützung von Enex Technologies zu führen, einem italienischen und europäischen Industrieunternehmen, das in einem der strategischsten Sektoren der Energiewende tätig ist. Die mit Enex Technologies strukturierte ESG-bezogene Refinanzierung bestätigt das Engagement von Banco BPM, Unternehmen mit soliden Wachstumsplänen, internationalem Ehrgeiz und einer echten Integration von Nachhaltigkeitszielen in ihre Industriestrategie zu unterstützen. Solche Transaktionen zeigen, dass Finanzierungen, die auf nachhaltige Entwicklung abzielen, ein greifbares Instrument sein können, um die industrielle Wettbewerbsfähigkeit zu stärken und die Widerstandsfähigkeit der derzeit laufenden Übergänge zu stärken."

#### FRANCESCO SANTINELLO — LEITER DER UNTERNEHMENSBEZIEHUNGEN, VENETO, CASSA DEPOSITI E PRESTITI

"Durch die Unterstützung von Transaktionen wie der mit Enex Technologies erneuert CDP konkret sein Engagement, an der Seite innovativer Unternehmen zu stehen, sie auf ihren Wachstumswegen zu unterstützen und ihre Wettbewerbsposition auf dem Markt zu stärken. Die ESG-verknüpfte Struktur spiegelt eine zunehmend tiefere Integration zwischen Finanzen und Nachhaltigkeit wider, im Einklang mit den strategischen Prioritäten des CDP, die darauf abzielen, hochwirksame Investitionen für das produktive System und lokale Gebiete zu fördern."

Die neue ESG-bezogene Refinanzierung folgt **auf die vorherige Eigenkapital- und Finanzstärkungstransaktion von 25 Millionen Euro**, die im vergangenen Oktober von CCC Holdings Europe, der Holdinggesellschaft, die Enex Technologies kontrolliert, mit Unterstützung einer von Banor SIM geförderten Investorengruppe abgeschlossen hat, um die Wachstums- und Investitionspläne der Gruppe zu unterstützen.

Die Transaktion wurde mit Unterstützung von EY Capital & Debt Advisory als Finanzberater strukturiert, mit einem Team, bestehend aus Giovanni Grandini, Partner; Maria Pia Pedota, Managerin; und Benedetta Ilorini Mo, Senior Analyst. Chiomenti fungierte als Rechtsberater. Das Unternehmen wurde von Partner Antonio Sascaro unterstützt, mit einem Team, das von der Of Counsel Maria Ilaria Griffo koordiniert wurde und aus den Associates Filippo Neri, Ludovica Sofia Ruspantini und Sofia Borsellino bestand.